

MEDIENINFORMATION

16. APRIL 2026

NEXT LEVEL VOL. 1 & VOL. 2

Uraufführung | Choreografien von Mitgliedern des Tanzensembles

Für [Next Level](#) tritt das Tanzensemble des Tiroler Landestheaters mehr denn je ins Rampenlicht: Zehn Tänzer:innen zeigen sich erstmals nicht nur auf der Bühne, sondern auch als Choreograf:innen. In zwei Produktionen, die kaum unterschiedlicher sein könnten, entsteht jeweils ein Reigen aus fünf Kurzstücken, geprägt von persönlichen Handschriften: *Vol. 1 & Vol. 2* spannen einen Bogen von hell bis dunkel, von poetisch bis romantisch und von abgründig bis humorvoll.

NEXT LEVEL VOL. 1

Termine Vol. 1

Uraufführung Samstag, 18.4.26 / 19.30 Uhr Kammerspiele (Dauer ca. 2 h, eine Pause)
24.4.26 / 20.00 Uhr, 29.4.26 / 11.00 Uhr, 30.4.26 / 20.00 Uhr, 8.5.26 / 20.00 Uhr, 23.5.26 / 19.30 Uhr

WHEN THE HEART STARTS TO WHISPER

When the Heart Starts to Whisper ist ein Blick nach innen – in unser stilles Archiv aus flüchtigen Begegnungen, tiefsitzenden Erinnerungen und ungesagten Worten. Ein visueller Ausdruck all jener Dinge, die wir oft nicht greifen, aber immer spüren können. Das Stück lädt ein, wahrzunehmen, was wir in uns tragen, ohne es benennen zu müssen – und sucht nach Bewegung, die entsteht, wenn das Außen verstummt.

Sarah Merler

Choreografie und Besetzung

Konzept & Choreografie Sarah Merler, Tanz Catarina Abreu, Antonietta Bajraktari, Franklin Jones da Silva Santos, Antonio Tafuni, Iliano Tomasetto, Melissa Totaro, Yi Yu, Spyros Zikos

STOMACH OF THE WOUND

Tränen reichen nicht aus. Sie reinigen nicht, sie heilen nicht, sie verstärken nur den Schmerz. Sie sind wie Salz in der Wunde. In meinem Leben habe ich festgestellt, dass in schwierigen Zeiten mein Körper und meine Organe, in meinem Fall der Magen, auf meine Emotionen reagierten. Jedes Mal, wenn ich für dieses Stück Schritte, Konzepte oder

Emotionen mit meinen Tänzer:innen teilte, wurde mir bewusst, dass Akzeptanz und Heilung die Seele befreien können.

Melissa Totaro

Choreografie und Besetzung

Konzept, Choreografie, bildnerische Gestaltung & Text **Melissa Totaro**, *Tanz* **Giorgia Doria, Giorgos Mitas, Letizia Pignard, Olivia Swintek**

3 STORIES

Story 1 – Die Mutter «Der Mutter Herz ist immer bei den Kindern.» Ist das wirklich so? Und was ist, wenn Mutter zuerst geht? Story 2 – Der Vater «Mein Vater hat mich nie umarmt. Keine großen Gesten. Keine langen Worte. Seine Hände blieben in den Taschen, sein Blick oft auf den Boden gerichtet. Er hat mich nie umarmt. Und doch weiß ich: Mein Vater liebt mich.» Story 3 – Die Kinder «Bin ich das perfekte Kind – oder habe ich euch enttäuscht?»

Yi Yu

Choreografie und Besetzung

Konzept & Choreografie **Yi Yu**, *Tanz* **Catarina Abreu, Antonietta Bajraktari, Eskil Dorrepaal, Sarah Merler, Letizia Pignard, Antonio Tafuni, Iliano Tomasetto, Melissa Totaro, Spyros Zikos**

WHAT AM I DOING HERE?

Mit meinem Stück wollte ich eine fesselnde Kombination aus Tanz und Schauspiel schaffen, wobei ich sowohl mit einem eigens dafür verfassten Text der Tiroler Autorin Julia Costa als auch mit ausdrucksstarken Bewegungen arbeitete. Die Geschichte meines Stücks ist ebenso absurd wie humorvoll und erkundet die nachvollziehbaren Momente in der seltsamen und doch monotonen Welt des Büroangestellten Cosmas.

Eskil Dorrepaal

Choreografie und Besetzung

Konzept, Choreografie & Performance **Eskil Dorrepaal**

BARDO 49

Wir sind nur vorübergehende Bewohner dieser Welt. Eines Tages werden wir uns von allem verabschieden. Nichts im Leben kann wirklich besessen werden; wir können es nur erleben. Der Vajrayana-Buddhismus (tantrischer Buddhismus), insbesondere in Zentralasien und Tibet, führte das Konzept der Bardos ein. Dabei handelt es sich um Zwischen- oder Übergangsstadien, die die Reise eines Individuums von der Geburt über den Tod bis zur

Wiedergeburt beschreiben. Der spezifische Zeitraum zwischen Tod und Wiedergeburt soll 49 Tage dauern und besteht aus drei verschiedenen Bardos.

Mingfu Guo

Choreografie und Besetzung

Konzept & Choreografie **Mingfu Guo**, *Tanz* **Catarina Abreu, Giorgia Doria, Eskil Dorrepaal, Olivia Swintek, Iliano Tomasetto**

NEXT LEVEL VOL. 2

Termine Vol. 2

Uraufführung Mittwoch, 22.4.26 / 20.00 Uhr Kammerspiele (Dauer ca. 2 h, eine Pause)
25.4.26 / 19.30 Uhr, 29.4.26 / 20.00 Uhr, 3.5.26 / 19.30 Uhr, 15.5.26 / 20.00 Uhr, 29.5.26 /
20.00 Uhr, 11.7.26 / 19.30 Uhr

SECRET GARDEN

Secret Garden ist ein Stück, das in die innere Welt, die äußere Welt und den Raum dazwischen eintaucht. Ich glaube, dass alle Wesen einen Ort in sich tragen, der von der Welt unberührt ist – doch wie können wir diese Lebenskraft angesichts äußerer Herausforderungen bewahren? Mein Werk soll uns allen einen Spiegel vorhalten und zeigen, wie wir das Zusammenspiel dieser Welten erleben.

Olivia Swintek

Choreografie und Besetzung

Konzept & Choreografie **Olivia Swintek**, *Tanz* **Giorgos Mitas, Elizabeth Shupe**

WALDEINSAMKEIT

Am Anfang meines Stücks steht die Begegnung mit einer nahestehenden Person, die der Körper erkennt, bevor der Verstand sie wahrnimmt. Das Bewusstsein verschwimmt – Freude fühlt sich ungewohnt an, und Bewegungen entstehen eher aus Instinkt als aus Gedanken. Im Verlauf des Stücks wandeln sich die Tänzer:innen von Isolation zu Wiedererwachen, bis das gemeinsame Tanzen zu einer Befreiung wird: einer Rückkehr zu gemeinsamem Rhythmus, Atem und der Freude, ganz präsent zu sein.

MingXuan-Vincent Gao

Choreografie und Besetzung

Konzept & Choreografie **MingXuan-Vincent Gao**, *Tanz* **Catarina Abreu, Antonietta Bajraktari, Franklin Jones da Silva Santos, Spyros Zikos**

I CAN'T STAND TO SEE YOU CRY

Ein Zittern in der Luft. Salz, keine Namen. Dein Schweigen berührt meine Haut, bevor deine Tränen den Boden berühren. Etwas entfacht einen leisen Blitz in weicher Materie. Ich rege mich, ohne mich zu bewegen. Deine Verletzung wird zu einem Puls in mir. Nicht meiner. Nicht deiner. Ein geliehener Schmerz zirkuliert chemisch, unsichtbar, unvermeidlich. Wo beginnt ein Gefühl, wenn es sich fortbewegt? Im Raum zwischen uns lauscht etwas, übersetzt, verrät. Und plötzlich gibt es keine Grenze mehr, nur noch einen Körper, der in einem anderen Körper widerhallt.

Franklin Jones da Silva Santos

Choreografie und Besetzung

Konzept, Choreografie & Text **Franklin Jones da Silva Santos, Tanz MingXuan-Vincent Gao, Sarah Merler, Elizabeth Shupe, Antonio Tafuni, Melissa Totaro**

FIGHT DOG

Fight Dog untersucht, wie unsere gelebten Erfahrungen unsere Wahrnehmung von Bedrohung, Geborgenheit und Sicherheit in zwischenmenschlichen Beziehungen prägen. Wiederholte negative Erlebnisse führen zur Entwicklung von Schutzmechanismen und beeinflussen unser Realitätsempfinden: Sie bestimmen, wie wir Gesten der Fürsorge und der Gefahr interpretieren und darauf reagieren. Mit der Zeit werden unsere Reaktionen zu den Wahrheiten, die wir fühlen und an die wir glauben, sie prägen die Umgebungen, die wir für uns selbst schaffen, sowie die Zwänge, denen wir uns unterwerfen, um ein Gefühl der Vertrautheit und Kontrolle aufrechtzuerhalten.

Elizabeth Shupe

Choreografie und Besetzung

Konzept & Choreografie **Elizabeth Shupe, Tanz MingXuan-Vincent Gao, Giorgos Mitas, Franklin Jones da Silva Santos, Antonio Tafuni, Spyros Zikos**

DRINK ME I'M BLEEDING

Das ist keine Geschichte. Es ist eine Erinnerung, die zurückkehren will. / Trink mich. Ich blute. / Die Angst bewegt sich hier leise, fast elegant. / Es könnte wie ein Tanz aussehen.

Giorgos Mitas

Choreografie und Besetzung

Konzept & Choreografie **Giorgos Mitas, Tanz Giorgos Mitas, Elizabeth Shupe, Olivia Swintek, Iliano Tomasetto, Yi Yu**

MEDIENKONTAKT

Stefanie Steiner

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

T +43 512 52074-331

M +43 699 15207486

E stefanie.steiner@landestheater.at

www.landestheater.at/medienbereich